



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Ludwig Borchardt an Adolf Erman

Borchardt, Ludwig

Kairo, 16.01.1933

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-66269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-66269)

den 16. ten J a n u a r 193 3,
s. Z. vor El-Kab.

Lieber Herr Geheimrat Erman!

Ihr freundlicher Neujahrsbrief hat sich mit dem meiner Frau an die Ihre gekreuzt. Aber es schadet nichts, wenn ich Ihnen nochmals zurufe: kul' am we entum bi her, entum we betkum!

Ihrem Hjw.f bin ich jetzt etwas näher gekommen, bin aber in Ihrer Kammer noch nicht gewesen, weiss nur genau, wo sie steckt. Sie waren nämlich in einer Kammer (die übrigens der alte Burton auch schon besucht hatte), die hinten in der Mitte eines grossen vertieften Hofes lag, im den einmal Pfeilerstellungen herumgehen sollten. Vorn geht gegenüber Ihrer Kammer durch den Fels in Höhe des Hoffussbodens der Eingang zum Grabe hindurch. In diesem Eingang ist unter anderem Amenophis IV. vor Amenophis III. und Teje offernd, Amenophis IV, vor Harmachis offernd und Amenophis IV. und Teje vor Atum usw. Das Grab ist also für die Geschichte der letzten Jahre Amrnophis' III. und der ersten Amenophis' IV. wëklich wichtig. -- Ihre Kammer konnte Davies mit Hilfe eines Awad (Basta?), der alle Pore der Unterwelt im westlichen Theben kennt' feststellen. Die Oberkante des Eingangs zu Ihrer Kammer liegt nach meiner Schätzung etwa 2.5 m unter Schutt, ist also in kurzer Zeit erreichbar, wenn man daran geht, etwas zu graben. Seitdem Winlock General direktor des Metropolitan geworden ist, ist Lansing hier mr kët nb.t. Den wollte Davies bitten, im nächsten Jahre das Grab ganz freisulegen. Unser letztes Wort war aber dann, dass er selbst mit einigen Leuten versuchen sollte, die gesuchte Kammer wenigstens bekriechbar zu machen. Ob er es tun wird, werde ich sehen, wenn ich Ende des Monats wieder in Luqsor bin.

Grapow habe ich seit Kairo nicht gesehen, in Luqsor, wo wir nur vom 10. zum 11.1. nachts waren, kasste ich ihn umgehen, dieweil wir ihn bei einer Azume bei Maharreb treffen sollten. diese aber wegen all-gemeiner Köpperschwäche uñ Ermüdung glücklich vermieden haben. Hoffentlich ist's Grapow gut bekommen. Er war bereits in Chartum und ist durch Nubien gefahren. Jetzt sitzt er wohl im DHiTh, wo er genug zu tun finden wird. Im Ganzen scheint er mir hier, trots der Kälte und des Regens recht aufgetaut zu sein.

Wir, d.h. meine Frau, Rickes und ich, sitzen s.Z. auf dem Dampfer "Salame" vñor El-Kab. Diesen Dampfer, der's sonst als Marktschiff zwischen Luqsor und Erman hin- und Hergeht, haben wir für eine kurze Reise gemietet, um hier in El-Kab Peripteral-Tempel (die ich seit vorigem Jahre mit dem Hb-sd zusammenbringe) aufzunehmen und dann in Silsile wo auch Schott zu uns stossen will, Nilmesser und eine Nilstandsmarke einzunivellieren. Schott will dort Nildenksteine wegen der Feste kollationieren. Von Silsile geht's dann mit der Bahn weiter nach Assuan, wo die beiden zerstörten Tempel auf Elephantine gesucht werden sollen. Hier in El-Kab sind wir mit unserer Arbeit fertig, morgen geht's noch alañ fusha zum Tempel Amenophis' III. im Osten.

21 h 15' Alles will zu Bett gehen, ich muss also schliessen und sende Ihnen nur noch

veille Grüsse von Haus zu Haus
Ihr sehr ergebener

Leunhardt

